Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 25

Artikel: Vagabundenlied
Autor: Anacker, Heinrich
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460167

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Bundespersonal

Rickenbach

Der Lokomotivführer.

VAGABUNDENLIED

Ich bin ein Ritter ohne Roß,
Und geh' in groben Schuh'n;
Der Wind, der ist mein Weggenoß,
Der Wald mein Bett zum Ruhn.
Hei-di, hei-do der Fink mir singt,
Der Hase über'n Weg mir springt.
Ich bin ein Ritter ohne Roß,
Und geh' in groben Schuh'n.

Mein Ränzel macht mir kein Beschwer,
Wie heiß der Tag auch sei.
Mein Beutel, der ist völlig leer:
Der Kirschbaum hält mich frei.
Hei-di, hei-do der Fink mir singt,
Der Hase über'n Weg mir springt.
Mein Beutel, der ist völlig leer:
Der Kirschbaum hält mich frei!

Begegnet mir ein schönes Kind,
Die Lippen reicht's zum Kuß;
Doch dreimal süß den Kuß ich find',
Wenn ich ihn rauben muß!
Hei-di, hei-do der Fink mir singt,
Der Hase über'n Weg mir springt.
Doch dreimal süß den Kuß ich find',
Wenn ich ihn rauben muß!

Heinrich Anacker

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile. - **Redaktion: Paul Altheer,** Brieffach Hauptpost, **Zürich.** Telephon Uto 44.55. - **Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach.** Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe